



Presseinformation

Aschaffenburg, 19.04.2024

verantwortlich: Jane Korck

Baum- und Gehölzsicherungsarbeiten entlang der Kahl in Kahl a. Main

Schäden an Bäumen und Gehölzen durch Trockenheit und Sturm

Im Nachgang zum Sturm Anfang dieser Woche sind entlang des Gewässers Kahl in Kahl a. Main umfangreiche Arbeiten an Bäumen und Gehölzen erforderlich, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. Bis zum Abschluss der notwendigen Sicherungsarbeiten sind einzelne Wegeabschnitte daher in Absprache mit der Gemeinde derzeit gesperrt. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Bereich von Bäumen und Ufergehölzen grundsätzlich eine Gefährdung durch herabfallende Äste und umstürzende Bäume bestehen kann. Vor dem Hintergrund der aufgetretenen Sturm- und Trockenheitsschäden bitten wir um besondere Vorsicht.

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg kontrolliert und pflegt regelmäßig die Bäume und Gehölze auf den staatseigenen Grundstücken. Auch bei äußerlich gesund erscheinenden Bäumen kann es zu einem spontanen Abbruch großer Äste oder einem Umstürzen von Bäumen kommen, insbesondere dann, wenn Bäume und Gehölze bereits durch die Trockenheit der letzten Jahre stark belastet waren. Die Schäden sind allerdings häufig erst im Frühjahr des Folgejahres zu erkennen, wenn die Gehölze neue Triebe ausbilden. Hinzu können weitere Schäden kommen, die durch Pilzbefall oder Biber entstanden sind. Zudem hat sich in den Bäumen teilweise Totholz angesammelt, das bei Wind oder Sturm herunterfallen kann.

<< Anlage: Bild mit umgestürztem Baum auf Radweg; Kahl a.Main >>



